

## DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Du hast eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhalten. Super! Wenn du dich jetzt noch für das persönliche Gespräch gut vorbereitet und dich von deiner besten Seite zeigst, ist dir ein Ausbildungsplatz ziemlich sicher. Das Gespräch selbst dauert im Schnitt

30-45 Minuten. Entscheidend sind der erste Eindruck, den du persönlich hinterlässt, und eine gute Vorbereitung. In diesem Leitfaden findest du Tipps, damit du auch diese Hürde erfolgreich meisterst.

### WIE DU DICH IM VORSTELLUNGSGESPRÄCH RICHTIG VERHÄLTST:

- ⌄ Sei unbedingt pünktlich. Plane Verkehrsbehinderungen, belegte Parkplätze und lange Wege ein.
- ⌄ Wähle saubere, angemessene Kleidung (und dezentes Make-up). Sei sparsam beim Auflegen von Parfüm.
- ⌄ Bereits vor dem Gespräch solltest du darauf achten, wie du dich verhältst. Das gilt auch im Wartebereich (Hände nicht in die Hosentasche stecken, gerade Haltung, freundlich sein).
- ⌄ Merke dir unbedingt den Namen deines Gesprächspartners. Sprich ihn auch damit an.
- ⌄ Achte auf deine Sprache. Wähle keinen lässigen Umgangston.
- ⌄ Warte, bis du einen Platz angeboten bekommst.
- ⌄ Wenn man dir ein Getränk anbietet, nimm das Angebot an. Damit signalisiert du, dass du bereit bist, dich auf das Gespräch einzulassen.
- ⌄ Achte auf deine Körperhaltung und deine Hände, sitz aufrecht und halt deine Hände ruhig.
- ⌄ Halte Augenkontakt mit deinem/n Gesprächspartner/n.
- ⌄ Zeige Interesse am Gespräch.
- ⌄ Beende niemals selbst das Gespräch, sondern warte, bis dein Gegenüber das Gespräch beendet.
- ⌄ Bedanke dich für die Gelegenheit zum Bewerbungsgespräch.

### DEINE WIRKUNG

Achte auch unbedingt auf

- ⌄ deinen Stand
- ⌄ deine Körperhaltung
- ⌄ deine Stimme



### INTERVIEW-LEITFADEN

Hier findest du typische Fragen, die während eines Vorstellungsgesprächs gestellt werden können. Beantworte diese Fragen vorher und überlege dir weitere

Fragen, die gestellt werden könnten. Dann übe den Gesprächsablauf mit jemandem. Damit legst du ein bisschen von deiner Nervosität und Angst ab, bevor es zum echten Gespräch geht.

## 1.) Persönliches / Organisatorisches:

- ↳ Wo wohnen Sie? Wie weit ist es zur Firma, Anfahrtswege und –zeiten?
- ↳ Haben Sie einen Führerschein?
- ↳ Besonderheiten: Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?
- ↳ Was machen Ihre Eltern beruflich?

## 2.) Berufsmotivation:

- ↳ Wie sind Sie auf unser Unternehmen gekommen? (Anzeigen, Arbeitsamt, Initiative)
- ↳ Warum haben Sie sich gerade für den Beruf des/der ... beworben? (Informiere dich umfassend über den Ausbildungsberuf. Ist er der richtige für dich?)
- ↳ Haben Sie sich auch anderswo beworben? Wo und für was?
- ↳ Was stellen Sie sich für Tätigkeiten als ... vor?

## 3.) Erwartungen und Ziele nach der Ausbildung:

- ↳ Was erwarten Sie von uns als Ausbildungsbetrieb? (Informiere dich umfassend über das Unternehmen. Warum hast du dich für dieses Unternehmen entschieden? Unternehmen wünschen sich Mitarbeiter, die sich bewusst für sie entscheiden.)
- ↳ Was glauben Sie, erwartet das Unternehmen von Ihnen?
- ↳ Was möchten Sie in den nächsten 5 Jahren nach der Ausbildung erreichen?

## 4.) Selbsteinschätzung:

- ↳ Was würden Ihre Freunde an Ihnen schätzen? (Selbstverständlichkeiten wie Pünktlichkeit sind keine Stärken. Nenne Eigenschaften und Fähigkeiten, die dich auszeichnen.)
- ↳ Was sind Ihre Schwächen? (Jeder Mensch hat Schwächen. Es ist aber ungeschickt, mehr Schwächen als Stärken zu nennen.)
- ↳ Worüber haben Sie sich in der letzten Zeit ganz besonders geärgert?

- ↳ Worauf können Sie am wenigstens verzichten?
- ↳ Wie erklären Sie sich Ihre schlechten Noten im Fach...? (Eine Durststrecke hat jeder mal. Suche aber die Schuld für eigene Unzulänglichkeiten nicht bei anderen.)

## 5.) Freizeit, Hobby und Schule:

- ↳ Engagieren Sie sich neben der Schule in Vereinen/Institutionen oder haben Sie einen Nebenjob? (Ehrenamtliches Engagement kommt immer gut an bei den Unternehmen. Es zeigt, dass du nicht nur an dich selbst denkst.)
- ↳ Haben Sie ein Hobby, das Sie regelmäßig ausüben? (Überlege dir gut, welche Hobbys du benennst. Sie sollten nicht im Gegensatz zu dem stehen, was von dir während der Ausbildung erwartet wird.)
- ↳ Welche Erwartungen haben Sie an Ihre zukünftige Freizeitgestaltung?
- ↳ Wie würden Sie Ihre Freizeit gestalten, wenn keinerlei Beschränkungen vorliegen?
- ↳ Wie gestalten Sie Ihr Wochenende?

## 6.) Eigene Fragen stellen:

- ↳ Stellen Sie noch weitere Azubis ein?
- ↳ Bis wann kann ich mit einer Rückmeldung rechnen?
- ↳ Wie sieht es mit Weiterbildungsmöglichkeiten in Ihrem Hause aus?
- ↳ Kann ich ein Praktikum absolvieren?

### NO-GOS IM VORSTELLUNGSGESPÄCH

- ↳ Unehrllichkeit geht gar nicht – spätestens in der Probezeit fällt sie auf.
- ↳ Klingelndes Handy
- ↳ Eltern, die beim Gespräch dabei sein wollen.